

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Teilnachlaß Hans Thoma III**

Brief von Heinrich Ludwig an Hans Thoma, 21.10.1882

**Ludwig, Heinrich**

**Rom, 21.10.1882**

[urn:nbn:de:bsz:31-384944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-384944)

Rom, via Palestro 15 Giu 13. 21/1887.

Lieber Herr Thoma!

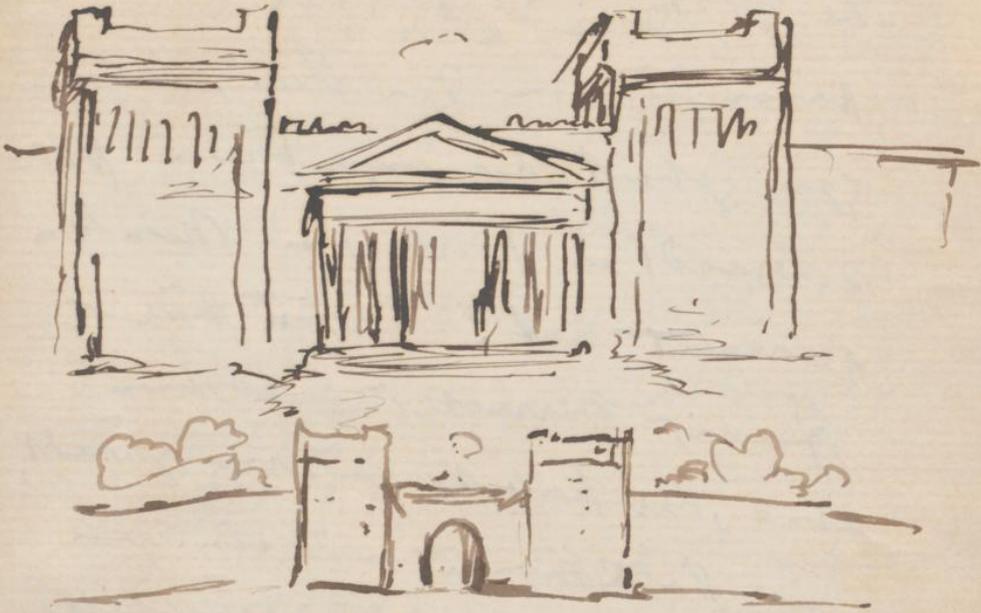
Jetzt habe ich noch eine letzte  
verströmte, oder wie sie sagen werden,  
unverströmte Bitte, mit der ich Sie  
plage: In dem neuesten Circular  
der Firma Stammiche in Düsseldorf  
ist von einer „Mullinibrochüre“  
die Rede, die man von der Firma  
bezogen kann. Hätten Sie viel-  
leicht Gelegenheit, dieselbe zu  
bekommen u. wollten Sie aus Dank-  
barkeit, so wäre ich Ihnen auf die  
neue sehr verbunden. Ich mag  
oder kann es nicht mehr selbst  
selber von der Brochüre an den  
Stammiche schreiben, da das nicht

an welche ich auch mehrere Proben  
gesehen, mein Artikel über die Far-  
ben vom Stapel lüft. Diese Farben  
sind da keine Betrug. Was Him-  
mel für den Messias'schen Sago  
ausgibt, ist gar nicht das echte  
Oel, das Messini zum Hart-  
machen der Wachse gebrauchte  
weil er dies jetzt ~~noch~~ im  
Lohn ~~noch~~ Messini's auch mit  
deutlichen Worten eingestanden.

Also bitte, wenn es Ihnen  
nicht zu viel Mühe macht,  
das Circular besagt, man  
könne bei Messini's Brochure  
auf Verlangen auch den

Preis courant der Farben von Schmon-  
the gratis in geschickl.

Haben Sie von den Auszeitkamen-  
gen gehört, die unser Freund Holl-  
debraadt in Gochlin u. München  
erzählet hat? Er hat für  
Hans Mariés 1. Grabstein  
eine sehr hübsche Zeitung gemacht,  
die Volkswurm, mit einigen  
geistreichen glücklichen Zuck-  
ten von ihm selbst ausgeführt.  
Wir wollten Sie wären hier. Ist  
es dann gar so unmöglich,  
von Frankfurt weg zu kom-  
men? Mit den herzlichsten  
Grüßen an Sie u. Ihre liebe  
verehrte Frau Ihr  
ergebener alter Ludwig.



Handwritten signature in brown ink, appearing to read "Ludwig" followed by a stylized flourish.